NRW-Liga; 11. Spieltag

Preußen Lünen 2 – DSC Wanne-Eickel 1 2 – 1

2981 – 2929 Holz

Zusatzwertung: 19 – 17

Nachdem das Hinspiel verloren ging, war das Rückspiel von besonderer Brisanz. Beide Mannschaften kämpfen um den Klassenerhalt.

Dabei sah es im ersten Block sogar so aus, dass auch das Rückspiel deutlich verloren ging. Sowohl Friederike Hönig (722 Holz) als auch Jennifer Prentki (699 Holz) spielten schwach. Durch die schwache Leistung waren die Wanner bereits 120 Holz zurück.

Zwar kam im zweiten Block der eher stärkere Block bei den Wannern, dennoch waren die 120 Holz sehr schwer aufzuholen. Dennoch hatten beide Wannerinnen einen sehr guten Start, so dass sie von Bahn zu Bahn näher kamen. Am Ende sollte es nicht ganz reichen. Tanja Sonnhalter (762 Holz) und Katrin Schröder (746 Holz) konnten durch ihre starken Zahlen immerhin den Zusatzpunkt entführen.

Im kommenden Spiel geht es für die Wannerinnen nun bereits um alles, im Heimspiel gegen Siegen muss ein Sieg eingefahren werden um den Klassenerhalt zu ermöglichen.

Regionsliga; 8. Spieltag

ESV Münster – DSC Wanne-Eickel 2 0 – 3

2326 – 2387 Holz

Zusatzwertung: 19 – 17

Die Reserve dagegen steht bisher sehr gut da. Die bisher sehr gute Saison konnten die Damen mit einem Auswärtssieg fast schon vergolden.

Die eher schwierigen Bahnen konnten die Wanner sogar in einen deutlichen Vorsprung ummünzen. Jutta Schröder mit 609 Holz hatte dabei weniger großen Anteil als Sylvia Hilkmann, mit 634 Holz war sie zu diesem Zeitpunkt schon die große Gewinnerin des Tages. Somit waren die Wannerinnen bereits 137 Holz in Front.

Im zweiten Block ging es nun darum den Vorsprung zu halten. Claudia Eisert (596 Holz) und Sonja Pollinger (548 Holz), sogar mit ihrer besten Saisonleistung, schafften dies mit Bravour.

Im kommenden Spiel geht es nun ins kleine Derby gegen die Reserve von Viktoria Herne.